

Transatlantische Cluster Initiative

Über das Programm



Die Transatlantische Cluster Initiative fördert den Wissenstransfer zwischen führenden deutschen und amerikanischen Industrieclustern durch themenspezifische Veranstaltungen. Das Programm wird von der AHK USA-Chicago organisiert und durch das Transatlantik-Programm der Bundesregierung Deutschland aus Mitteln des European Recovery Program (ERP) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

Die Cluster Initiative ermöglicht Zusammentreffen zwischen deutschen und amerikanischen Clusterorganisationen. Diese bieten die Basis für einen nachhaltigen Austausch von Best Practices u.a. in Bezug auf Clustermanagement, Internationalisierung, Cluster Policy, Rekrutierung von Fachkräften, sowie Technologieentwicklung und -transfer durch gezielte Roadshows in die USA und Begegnungsreisen nach Deutschland. Im Verlauf der Initiative werden zusätzliche Möglichkeiten mit weiteren teilnehmenden Clusterorganisationen für einen langfristigen Dialog verfolgt.

Vorteile der Programmpartnerschaft

- Bauen Sie transatlantische Kontakte auf für die Internationalisierung Ihres Clusters und seiner Mitglieder/Partner
- Profitieren Sie vom Best Practice Austausch zwischen Clusterorganisationen aus Deutschland und den USA
- Machen Sie auf Ihr Cluster und Ihre Region aufmerksam: Ihr Logo erscheint auf der Programmwebseite der Transatlantischen Cluster Initiative auf Social Media Plattformen und jeglichen Print Marketingunterlagen (wie z.B. Agenda, Flyer)
- Ein Sprecher Ihrer Organisation erhält einen 1.500 Euro Reisezuschuss für die Teilnahme an der Roadshow in den USA

Programmdetails

Das ERP-Programm finanziert 4 Programme, die sich jeweils auf einen bestimmten Industriesektor beziehen. Jedes Programm beinhaltet eine industriespezifische Roadshow in den USA und eine Delegationsreise nach Deutschland. Während die Roadshow an 2-3 thematisch aufeinander abgestimmten Standorten stattfindet, ermöglicht die 5-tägige Begegnungsreise 10-12 Teilnehmern aus den USA, Deutschland zu erkunden.

Bisherige Programme zu folgenden Themen: Metallbearbeitung; Leichtbautechnologien und Werkstoffe; Gesundheitswirtschaft und Medizintechnik, Industrie 4.0, E-Mobilität und Lebensmitteltechnologie. Mögliche zukünftigen Industrieschwerpunkte sind: erneut Leichtbautechnologien und Werkstoffe, Transport und Logistik, Life Science, Startups, IT und Digitalisierung, Abfall- und Wassermanagement und viele mehr.

Für weitere Informationen zum Programm besuchen Sie: www.gaccmidwest.org/cluster

Our Promotional Partners



U.S. Commercial Service supports the goals of this event, but does not endorse the specific products, or views of the participating organizations



Supported by

Möglichkeit zur Programmpartnerschaft

Die AHK USA-Chicago sucht zurzeit nach deutschen und amerikanischen Clusterorganisationen, Industrieverbänden und Wirtschaftsförderern, die Programmpartner der Transatlantischen Cluster Initiative werden möchten. Die Partnerschaft beinhaltet folgendes:

- Teilnahme eines Clustervertreeters an der Roadshow in den USA, Besuch von 2-3 Standorten und Treffen mit amerikanischen Clustervertretern, Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- Organisation eines eintägigen Programms bei der Delegationsreise in Deutschland in Abstimmung mit der AHK USA-Chicago (Stellen der Räumlichkeiten, AV, Catering und Unterstützung beim Marketing für eine Veranstaltung mit 80 Personen)
- Direkte finanzielle Unterstützung der Delegationsreise nach Deutschland, u.a. Finanzierung von Transportmitteln zu den Besichtigungen

„Die Transatlantischen Cluster Initiative zum Thema „E-Mobility“ initiierte hervorragende Austauschmöglichkeiten zwischen deutschen und amerikanischen Industrieclustern sowie Marktakteuren der Mobilitätswirtschaft. Die von der AHK USA-Chicago organisierten Programme in den USA und Deutschland förderten nicht nur den Wissenstransfer zwischen den Delegationsteilnehmern, sondern auch den Austausch mit vielen Unternehmen und Institutionen vor Ort.“

Das Veranstaltungsprogramm in den USA bot ausgezeichnete Einblicke sowohl in Regularien für E-Mobility als auch in branchenspezifische Technologie- und Infrastrukturtrends. Im Rahmen des Gegenbesuchs konnte sich Norddeutschland als herausragender Mobilitätsstandort in Europa präsentieren.

Die Cluster Initiative ermöglichte mir, für Automotive Nord e.V. Verbindungen zu schaffen, den internationalen Austausch zu fördern und Ansätze für Kooperationen und gemeinsame Projekte zu initiieren.“

Oliver Schrader, General Manager, Automotive Nord e.V.

Über die AHK USA-Chicago

Die AHK USA-Chicago (German American Chamber of Commerce® of the Midwest/GACC Midwest) mit Hauptsitz in Chicago und einer Zweigstelle in Detroit wurde 1963 gegründet. An 140 Standorten in 92 Ländern weltweit bieten Deutsche Auslandshandelskammern (AHKs) ihre Erfahrungen, Verbindungen und Dienstleistungen deutschen wie ausländischen Unternehmen an.

Die Mission der AHK USA-Chicago ist die Förderung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen von Handel und Investitionen zwischen Deutschland und dem Mittleren Westen der USA durch praxisgerechte Dienstleistungen. Die AHK erfüllt an ihren Standorten drei Funktionen: die offizielle Vertretung der Deutschen Wirtschaft, Mitgliederorganisation, und Dienstleister für Unternehmen.



Kontaktieren Sie mich unter:

David Stock
Manager, Consulting Services
150 N. Michigan Avenue, 35th Floor, Chicago, IL 60654
Tel.: +1 (312) 561-9791
Fax: +1 (312) 644-0738
E-Mail: stock@gaccmidwest.org
www.gaccmidwest.org

